

02.10.2013 - 15:30 Uhr

Media Service: Sunrise-Chef Libor Voncina attackiert Huawei scharf

Zürich (ots) -

Der neue Sunrise-Chef Libor Voncina greift Huawei scharf an: «In puncto Service hat Huawei unsere Erwartungen bisher nicht erfüllt», sagt er im Interview mit der Handelszeitung. Der chinesische Netzwerkausrüster betreibt seit vergangem Jahr das Handynet des Schweizer Telekomkonzerns. Huawei sei zwar ein ausgezeichneter Technologie-Lieferant, so Voncina, doch die Fähigkeiten der hiesigen Ländergesellschaft genügten nicht: «Huawei Schweiz arbeitet nicht auf jenem professionellen Level, den der chinesische Konzern in anderen Ländern zeigt.» Auf die Frage, ob der Fehler beim Schweiz-Chef von Huawei, Felix Kamer, liege, antwortet Voncina unmissverständlich: «Sagen wir es so: Die Leistung einer Firma wird letztlich immer an ihrem Chef gemessen.»

Sunrise-Chef Voncina lässt offen, ob Huawei in einem Jahr noch Netzwerkpartner von Sunrise sein wird, und macht klar: «Auch alternative Anbieter wären eine Option.» Denn Sunrise hat gravierende Probleme im Mobilfunknetzwerk der neuesten Generation LTE: «Die Abdeckung ist einfach noch nicht ausreichend, so wie wir es gerne hätten», sagt Voncina. Huawei-Sprecherin Michèle Wang weist die Vorwürfe des Telekomkonzerns zurück: «Das Sunrise-Netz ist qualitativ besser als je zuvor.» Interne Messungen und regelmässige Tests würden zeigen, dass sich die Netzqualität erheblich verbessert habe. Sunrise hat 2012 mit Huawei einen Outsourcing-Vertrag über die nächsten fünf Jahre abgeschlossen.

Kontakt:

Mehr Information erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 5 777.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100744817> abgerufen werden.